Mbonnement

vierteljährlich 2 M., burch 20gen 2 M. 50 Pf.; 2000-1. 67 Pf., 1 monatlich 84 Pf. excl. Bestellgeld.

ngen werben von allen Reichs-pfanfialten angenommen.

Für bie Redaction verantwortlich:

Saale-Beitung. (Der Bote für das Saalthal.)

An

n im redactionellen Theile pro Beile 40 Pf. Salle a. b. G., Reue Bromenabe 1.

Nr. 257.

Salle a. b. Saale, Donnerstag den 3. Hobember

1881.

Abonnements = Anzeige.

Bestellungen auf bie Saale Beitung fur bie Monate Rovember und December werden von allen Reichspoftanftalten unausgesett angenommen.

Die Expedition.

Die amtliche Feftftellung ber Bahlergebniffe.

Die antliche Feststellung der Wahlergebnisse.

Nachdem am Montage die Entscheidungen des 27. October antlich berechnet worden sind, ist der leite Zweisel über die Bedeutung diese Tages verschwunden. Es bestätigt sich, was wir gestern ichon angaben: ein karter Rückgang der Freiconservativen und Vactionalliberalen; serner ein starter Gewinn der Kortschrittler und Secessionisten, endlich ein ungefährer Stillstand der Generalen und klanden und der einem der einem der einem der einem der einem der einer der eine klanden der einer der eine klanden der einer der eine klanden der eine klanden der eine der eine klanden der eine der eine klanden der

Ausgehrete von Serim den jocaloemortaatigen gegen den jorts schriftlichen Candibaten unterflügen wirt, wenn auch ihre Blätter und Führer Rahlentbaltung anrachen. Sie thun es in einem Tone, der nur zu bentlich ihres herzens eigentliche Wünfiche verräth. Fallen die Stichwahlen io aus, wie man nach logischer Bahrlobentlicheitsrechnung annehmen muß, so ist jogar die Wöglichseit einer confervativ- ultramontanen Mehrheit ausgescholfen; die Entigkeibung siegt dam bei den Hohen, Socialdemokraten, Profesitern Asso des dassu leiche, Dainen, Socialdemokraten, Profesitern Asso des dassu leicheitung mit diesem Borte gespielt haben. Indessel, wie es scheitung mit diesem Borte gespielt haben. Indessel, die ein kieder den die ein di

fratische Richtung häufig sichtbar genug bekämpst; noch bei ber Frage bes Unsallversicherungsgesetzes siegte die letztere über

tratische Richtung häusig sichtbar genug bekänmött; noch bei der Frage des Unsalversicherungsgeiehes siegte die lehtere über die erstere. Aber siecht man auch noch hiervon ab — tann der Reichstanzler jemals den Preis gahlen, um welchen die Hille des Eentrums zu haben wäre? Wir glauben nicht. Es giebe sie gentige Grenze, welche auch Artr Visunard bei den Verdandlungen mit Kom nicht überschreiten darz und kann, wie mächtig er immer sie. Die Officiösen — noch nicht die beisigen, wohl aber der hochofficiöse Gewährsmann, den die Viener-Bolder der hochofficiöse Gewährsmann, den die Viener-Bolder an, um die Acht der der hochofficiöse Gewährsmann, den die Viener-Bolder an, im die Centrumssleute zu sangen; man braucht kein Prophet zu sein, um zu ersennen, daß derr Vienerbieder an, im die Acht and und die Acht antworten wird. Er sennt die gange Bedeutung des Trumpfes, den er in der Anab da, und er wird nie anders als Jug um Jug verhandeln. So drängt sich immer wieder, betrachte man die Sacke von welcher Seite man will, die baldige Aussichung en gleienlich alle Velle sinnum in den der gerathen ist. So gleienlich alle Velle sinnum in den der gerathen ist. So jeienlich alle Velle sinnum in den der gerathen ist. So jeienlich alle Velle sinnum in den der gerathen ist. So jeienlich alle Velle sinnum in den der gerathen ist. So jeienlich alle Velle sinnum in den der gerathen ist. So jeienlich alle Velle sinder velle äusgerten, welche wir soch der Westperle in Aussicht, eine Wöglichteit, das siehen Falle gehen wir einer noch metuhigeren und wirt velche früst. Die weichlich der den der der der der der der der der feit ist.

weicher Aufri Zusimara regieren faim, 10 gut wie vollig aus-geschlossen ist.

In jedem Falle gehen wir einer noch unruhigeren und wir-renreicheren Zeit entgegen, als wir sie in den leizten Jahren schon erlebt haben: dies ist die eine Chaffache, welche alle Zweisel der gegenwärtigen Lage beherrscht.

Politische Heberficht.

Dem König und der Königin von Italien wird auf ihrer Rüdreise überall von der Bevöllerung enthusiglisider Empfang zutheil. In Monza, wo das Königspaar am 1. Nov. eintraf, wurde es von der herbeigeeilten Bevölserung mit freudigen Undsehungen begrisst. Besonders berzlich aber gestaltete sich der Konfang in Mailand. Der Minister Mancini blieb in Mailand, während Depretis die Reise nach

gefaldtet sich der Empfang in Mailand. Der Minister Man-cini blieb in Mailand, während Depreils die Reise nach Ernobella fortsieste.
Die Verbandblungen der österreichtige en Delegationen werden in Weiner Mästern lebbast besprochen. Der Hamp-sache nach handelte es sich um Specialfragen der Menarchie, der äußeren Bolitit wurde zwar auch gedacht, doch sanden sich sali sämmtliche Nedmet in vollem Einverständniss mit der Re-gierung. — Durch Handscheiben des Katiers an dem Minister-prässenten Grassen Zaufer wird des Einberusing des Reichs-raths auf den 14. November angeordnet.
Die Interpellation in der franzistische Kanumer über die timessischen Augelegenheiten wird, der Kanumer über die timessischen Augelegenheiten wird, der Kanumer über der Leputiten Kaquet, Proust und Voctro gestellt werden, aber erst am 7. Nov. zum Austrag gelangen. — In dem Winisterrathe, der am 1. d. Dermitag kattfand, machte der Jamelesmussische Schalen der Schalen der Verlagen unter Berteiligter Tirarb die Mittellung, das die Untersamb-lungen betr. den franzissisch-italienischen Handelsertrag dald zu einem gedebischen Abschalen geben der Abschalen gestelligten Abschalen Grechen und

stiede, welches das Programm der Nichtliten enthält, schleich mit den Worten:

Die leitenden Grundläge der Handlungsweie des vollziesenden Unschaftlich find der die Westenmannen der einzelnen Berönlichkeiten und gefellichaftlichen Gruppen zur Revolution auf diese Verleiche der Verleiche Verleiche der Verleiche der Verleiche der Verleiche der Verleiche der Verleiche der Verleiche Verleiche der Verleiche der Verleiche der Verleiche der Verleichen der Verleiche Verleichen Verleiche Verleichen Verleiche Verleich ver

Deutsches Reich.

O Berlin, 1. Nov. Heute Nachmittag bat ber Bundes-rath eine turge Sigung abgehalten, beren Tagesordnung in-bessen faum eiwas Bemertenswerthes bietet. Hervorzubeben ware nur die Wahl eines Reichscommissars; wie es beißt, wurde für den jächsichen Gesandten, Wirfl. Geb. Rath von Nofit; Multug, ber auf langere Zeit beurslaubt ift, ein Settle vertreter zu wählen sein. — Was die Specialetats für

Die Mappe des Advocaten.

Roman von Ewald August Roenig.

(Fortfetung.)

"Im Gegentheil, er erfläter mir, daß er sich weigern würde, es anzunehmen," lagte Robert weiter.
"Das fann ich nicht glauben," erwiderte der alte Herr forsfähltelld, währelne er eine neue Eigarre anzümdete; "wesdalf sollte er das Geld zurückneisen? Wenn der Rotar Gumdinner beise Summe für ums ausgelegt hat, so ist es doch natürlich, daß sein Sohn ite zurückneisen? Wenn der Rotar Gumdinner beise Summe für um dasgelegt hat, so ist es doch natürlich, daß sein Sohn ite zurückneien? Wenn der Sohn ist gurückneien wird, das sie eine Abere es war; ich werde sich gelte geltegelegendeit zu ordnen. So weit ich Ben jungen Aboocaten tenne, sie er eschoe ehrenhaft, wie sein Bater es war; ich werde sohn mit ihm fertig werden." "Ehrenhaft?" entgegnete Robert mit sinster zusämmengegenen Brauen und mit nervöser hast auch en eine sienes Schurrbarts drechend. "Ich wurde ich sohn in röhig, daß ihm der Wechsel beute noch entrissen wie ein kieße mit nur das Geld — ich werde ihn dann zwingen, mir den Weise ausgusändigen."

Beleuchtung feben, und wie Gie wiffen, ift bas Saupterfordernif

Hambertorbernig."
"Beim Sie mir gestatten wollten, vorher einige vertrauliche Borte mit Ihnen zu reden —"
"Gewiß, jehr gerne; ich bitte, nehmen Sie Platz."
(Egon Robetti ließ sich in den Sessel nieder und betrachtete einige Secunden lang die Bücherschäue, welche an den Wänden aufgestellt waren.

wolfte.
"Berzeihen Sie, daß ich Sie mit diesen prosaischen Dingen behelfige," suhr Wossett lächelnb bert, "aber ich muß dies vorausschieften, im Ihnen zu deweisen, daß ich meiner fünstigen Senachlin eine glänzende und gewiß beneibenswerthe Eristera bieten kann. Die Eristenztrage stehe in die einer Wrantwerbung steis im Bordergrunde: ich hosse, sie einer Wrantwerbung steis im Bordergrunde: ich hosse, sie in bestieden der Brantwerbung steis im Bordergrunde: ich hosse, sie in bestiede, herr Baron. Ich beben. Und mun zur Hauptlache, herr Baron. Ich beben. Und mun zur Hauptlache, herr Mitte, jodes weitere Wort st überstüssig," sie der Baron in sehr enstem Lone in die Rede. "Ihre Werthung um die Hand meiner Tochter muß ich unter allen Umständen ablesend beautworten."
"Auch dann, wenn Fräusein Cornelia ihre Bitten mit den meinigen vereinigt!" frage Wossett mit gezwungenen Lächen. "Unter allen Umständen!" wiederhelte der Baron entscheiden. ihm ber Wechsel heute noch entrissen wird. Sieb mir nur dem Bisch — ich werde ihn dann zwingen, mir den Wisch — ich werde ihn dann zwingen, mir den Wisch — ich werde ihn dann zwingen, mir den Wisch — ich werde ihn dann zwingen, mir den Wisch — ich werde ihn dann zwingen, mir den Wisch — ich werde ihn dann zwingen, mir den Wisch — ich werden in der ich werden in der ich einer Mrate der Varon mit einer bei ihm seltenen Entschiedenheit. — Er zing dem eintretenden Diener entzegen, und war einen Wisch wird den Vierlagen Wemaßlin eine glänzehe und gewiß beneidenwerte Erzigen Absett. Ind von mit auf dem ihretenden Diener entzegen, und war einen Wemaßlin eine glänzehe in hohert. Ind dem Wemaßlin eine glänzehe in der einer Brautwerbung stellt mit dertergrunder. Er zing dem eintretenden Diener entzegen, und war einen Wemaßlin eine glänzehe Wisch in sehre der Nimilaten Wemaßlin eine glänzehe Wisch in sehre der Ind mit der Verläussen Wemaßlin eine glänzehe in der Absett ist der Ind mit der Nimilaten Leite Errenbickset, von Kobert mit einem Karon mit größer Fremblichkeit, von Kobert mit einem Karon mit größer Fremblichkeit, von Kobert mit einem Kiblen, geringschäßenden Wisch ein Schwicken werden Wisch ein gerenften den karon mit größer Fremblichkeit; der der Abard. Mithe Mann, wenn Fräulein Cornelia ihre Vertum ab meinigen vereinigt?" fragte Kosetti mit gazdumgenem Kächeln. "Mither allen Umfländen!" wiederholte der Baron ein Wisch den Mithe den

derf ich mich als ebenbürtig und gleichberechigt neben Sie stellen, und es liegt feine Anmaßung darin, wenn ich Sie um die Hand Here früulein Tochter bitte."
"Darüber sind wir doch anderer Anslicht," sogle die Varonin, mit stolz erhobenem Haupte eintretend, "und ich glaube, außer und hat Atemand eine Berechtigung, darüber zu urtzeilen. Du wirst verzeisen, Venno, ich war zusätlig in der Gemäldegalerie und vernahm jedes Wort, und da es sis hier um die höchten Anteressen unteresse aufes danvolt, so aber es bedarf wohl diesem Herrn gegenüber teiner Entidusdigung!"
Nosett, der sich dei ibrem Eintritt erhoben hatte, stand hochaufgerichtet ihr gegenüber, und derselbe hochaufgerichtet ihr gegenüber, und derselbe hochmittigs Stolz, der in ihrem Antslis sich abspiegelte, leuchtete auch aus seinen Jäsgen.

ber in ihrem Antlig sich abspiegelte, leuchete auch aus seinen Jägen.
"Ich will barüber nicht mit Ihnen streiten, gnädige Frau," erwiberte er; "ich din mir der Stellung bewüßt, die mein Jame um dem Anden mir der Stellung bewüßt, die mein Jame um dem Anden mir der Gefellichgen erwingen gestellt — ich wirfe darunt eine ehenfo bösliche Untwort erwarten, umd meine, daß in dieser Augelegenheit auch die Wünsche Ihrer Augelegenheit auch die Wünsche Ihrer Frührlich untern Haben, weriehte die Baronin falt.
"Ich Entscheidung liegt nicht in thren, sondern allein in untern Haben, weriehte die Baronin salt.
"Ich wieß, Sie daben eine andere Wahl getrossen, "under ihn der Volletti seit, "aber ich weiß auch, daß Cornelia dies Wähl mich billigt und —"
"Berr Rosettl, ich muß Sie daruni ausmenfiam machen, ah dies eine innere Augelegenheit unierer Hamilie ist," unterbrach ihn der Baron in schrossen unter Wintwort gehört — die Sache ist erweiselte der Kinglier. "Cornelia ihr meine Braut! Ich werde mitte einkanfteit! "ich bet Aronin entrüßtet. Wer sind die Unwerfchäusstellt ist, wwielen? Allothe untere damitte einkanfteit. Ihr ich die Vollet wielen der gester als ein Wusstant der Vollet werde mit wellen Pickels wieter als ein Wusstant der Romitte einkange zu wollen? Allothe wieter als ein Wusstant der Romitte einkangen zu wollen? Pickels wieter als ein Wusstant der Romit der indernagen zu wollen? Pickels wieter als ein Wusstant von des einstern Wanter als ein Wusstant von des gesten der Rome erworden haben; aber nach beit ver Rome? Richts! Sobald die Volauner von der Antere das der Rechame verstummen, wird and Ihr Name erroren das debeutet dieser Rame? Richts! Sobald die Volauner



Dem Bernehmen nach sollen in einer am Freitag ftatt-gehabten Sthung bes toniglichen Staatsministeriums bie parlamentarischen Arbeiten für Landtag und Reichstag und Borschäuge für bie Berufungstermine beider Körper-chaften ber Gegenstand ber Besprechungen gewesen sein. Roch

eröffnet worben.

* Wie mehrere Blätter berichten, beabsichtigt die Mehrbeit der Stodiverordneten-Versammtung von Crefeld, den Geheimen Rach in. Wehrendfern im Deer Vürgermeister zu möllen. Deer Burgermeister Koos legt sein Amt aus Gefundbeitsrücksten nieder.

* Der Hochverrathsproces gegen den gegendbattig in Fronflurt auße. in holf besindlichen Schuldere Burger fommt nach dem dortigen "Aut-VL" am 5. December der Weitsgericht in Leibzig auf Verbandlung. Es sind zu derfelden auch Zeugen aus Franklurt geladen.

Dresben, 1. Nov. (Officiell.) Die Königin hatte gestern Mittag gesteigertes Fieber. die Nacht aber bis Morgens 3 Uhr Schlaf. Das Allgemeinbesinden ist zufriedenstellend.

Reichstagswahl.

Berlin, 1. Rob. (Bickerhoft, do baß geftr. Telegramm nicht in der gansen Umlage enthalten). Bisher lind 394 de finitive Bahlrefullt de bekamt: down 44 konternative 22 Meichsbartel, 100 Centrum, 31 Antionalliberale, 2 Liberale 24 Secrifonithen, 35 Hortichtit, 3 Bolfspartel, 15 Bolem, 17 Har itulantiene, Bellem, Broteliter, 2 unbetuimmt: 99 Erichpunglem.

Salle, ben 2. Dobember.

Schwurgericht. Berhanblungen zu Mittwoch, den 3. Nob., gegen a) den Urmenhäusler Karl Augult Habn aus Bisenburg wegen berluchter Brandbliftung; b) den Handbackter Gotthold Friedrich Schachtschabel aus Raumburg wegen Meineibs.

Bithin ber ein Bich har ich Michael

log gel auf gel auf find alle Find auf Br. aus Br. aus baf juft wur gege griebein 13 &

Sta

Bianobincie, Rentbr.

be Bai

Meteorologifche Station

	1. Nov. 10 U. Ab.	2 Nov. 8 U. Mg.
Barometer Millim.	756,81	756,55
Thermometer Celfius	— 1,00	— 1,00
Rel. Feuchtigkeit .	92,5	92,0
Bind	NE 1	NE 1

2. Nov. 6 Uhr früh. (Das triibe, tühle Wetter bei schwach Kordolf und geringer Barometerschwontung bielt gestern noch a Bar. 755, Kordolf mäßig, bedeck. Therm. O. Thaupuntt n. Klinters. Hygrom. — 3,9.

Betterber. b. Seewarte bei hamburg u. b. Sternwarte bei Bolo Wetterber. d. Seewarte bet Hamburg u. d. Sternwarte bei Vola.

1. Nov. 8 Mfr morgens. Die Retterlage hatte fich im Alfgemeinen wenig verändert. Maldes Fallen des Barometers im
Konal deutete auf au erwartend. härfere Luftbewegung zunächt
im nordweitlichen Witteleuropa. Die Zemperatur lag in gang
Mitteleuropa noch unter dem Gefrierbuntle, obwobl im nordöfiichen Theile Erwärmung eingetreten war. Dap rando 773 — 6
Sübott leicht bedecht, Mostau 773 — 11 Nordweit leicht bebecht,
Jamburg 766 — 3 fill Duntl, Berlin 764 — 1 Nord leicht bebecht,
Vien 761 — 1 Nordweit leicht bebecht,
Teien 761 — 1 Nordweit leicht bebecht,
Teien 763 — 3 Sübott leicht bebecht,
Teien 763 — 3 Sübott leicht bebecht,
Teien 764 — 3 Sübott leicht bebecht,

Provinzial : Machrichten.

Provinzial: Rachrichten.

Der Racheud mierer Driginal-Gorrespondengen aus der Proding k. ist nur unter Mingabe der Duelig effatiet.

***** Zelinfeh 1. Now. Daß Bahlrefullat des Zelinfeh Bitterfelder Kreise hat ist de bette enblich enthundt, obgeleich man ichon am Sounabend boldländig durüber in Klaren war, wie viel Stimmen die Bahlcandbaten erhalten baten. Barum das do gewissende bette der Barum der Schaffen der Schaff

jund Vorschiftige sür die Berusungstermine beider Körnerdaften der Gegenstand der Besprechungen geweien sein. Roch
gessen sein. Unserer Tochter ist die Tochter des Kreiberrn von
Meertfal und die Entletik des Grasen und Ministers von
Holenbort Wie die die entletik des Grasen nie Ministers von
Holenbort Wie die die eine Aufler die Grasen und Winisters von
Holenbort Wie die die in die Grasen di

sehen hatte.

3hrer Bitte, ihr Bericht zu erstatten, sam er bereitwissignach. Er theilte ihr jedes Wort mit, das in der Bibliothel des Varons gehrochen worden war. Die Entrüstung der fleinen Frau überstieg alse Grenzen.

"Bas wossen Sie nun thun?" fragte sie mit bligenden Augen. "Doch nicht die Flinte in's Korn wersen und Ihre Braut dem alten Deerst überslässen? Wösglichseit deuten!" erwiderte er in leidenschaftlicher Erregung. "Wenn Cornelia seit bleidt —
"Darauf durfen Sie nerkrouen!"

bleibt — "Daranf bürfen Sie vertrauen!" "Daranf bürfen Sie bertrauen!" "Dann soll biefe hochmütifige Familie noch an den Sohn bes Drojchfenttischers benten!" "Pfui, daß Ihnen die Baronin solche Worte sagen konnte!"

"Ich werbe sie ihr nicht vergessen! Cornelia wird vorans-sichtlich im Laufe bieses Tages Sie besuchen, gnäbige Frau —" "Wenn sie dars!" schaltes die Octorin ein. "Fürchten Sie, daß man sie einsperren könnte?" fuhr Ro-

müssen und jest auf das Schlinmfte gesaßt machen, ofetti. Ja, man wird Cornelia einsperren, bis sie in obung mit dem alten Oberst eingewilligt hat — Cornelia wird sich biefen Zwang nicht gesalten Mofetti.

lassen!"
"Bas tam ein schwoches Matchen gegen Gewoltmaßregeln anstichten? Ich sinde nur in der Schlaubeit Betty's eine Beruhigung sitr uns, denn die Zose wird jedenfalls Mittel und Wege sinden, uns von allen Borgängen zu benachrichtigen und die Eltern ihrer herri zu überlisten. Bas mich betrifft, so glaube ich bestimmt, daß eine Entsützung jetz unvermeidlich geworden ist."

Rofetti ftrich mit ber Sand über feine Stirn und erwiberte

dann:
"Sie haben Recht; ich werde Cornelia nach London bringen. Ich habe dort Freunde, man wird mich mit Auszeichnung empfangen und mir sofort einen glänzenden Bertrag anbieten. Friber schon habe ich dort Concerte gegeben."
"Sie werden nach Ihre Untunft natürlich ohne Berzug dem Bunde mit Cornelia den Segen der Lirche geben lassen.

lassen?"
"Können Sie baran zweiseln?"
"Können Sie müssen sia auch sehnelbe üben, um allen
"Achierschungen und Berfolgungen, die Ihnen nicht erspart werden, wirksam entgegentreten zu können. Und wenn die Kamilie von Meerthal zu der Uederzengung gelangt, daß sie vor Thatjaden sieht, die sich nicht mehr andern alssen, von wird sie wohl so verständig sein, diese Thatsachen anzuer-fennen."

fennen."
"Glauben Sie?" fragte Kofetti ironisch. "Run, das mag die hochmuthige Baronin halten, wie sie will; ich werde ihr mit berselben Berachtung begegnen, mit der sie auf den Sohn des Droschkentuschers herabblickt."

(Kortsekung folgt.)

(Fortfetung folgt.)

ın ein mit Sangalate gelaktis Sofia — Der Sanitätsrath Herr Dr. August Zimmermann in Pforta feierte am 1.6. fein fünfundzwanzigjähriges Jubiläum als Arzt der Schulanstalt Viorta.

Aborta feierte am 1.b. sein timfumdswanzigiähriges Jubiläum als Arst ber Schulmitatt Korta.

W Rumfforf, 1. Nov. Soeben wird mis die Rachricht überbracht, daß zwie goldene Kanonen, welche sich auch der Feltung Rübelmiten (im Zeichuber Were befanden) in der leckten Nacht gestohen geichent im bereich als Selfenheit den von Bischeung geichent und werben als Selfenheit den von Bischeung geichent und werben als Selfenheit den von Bischeung geichent in der versche der Feitung gezeigt. Der Tiebstähl ift wohl einzig in einer Art. Wie wir divern, fold dem wochehaltenben Weamten die größe Schuld treffen.

Londerschaufen, bien den der gestohen der kein für Rorden der Gerinden der Verschauften Bein der heite der Verschauften Bein für Aborten der Verschauften der Verschaußerfen kannen für der Verschauften d

Bermifchtes.

Sermischtes.

— [30n einem behentenben Unglüt] ift ber Hofen von Boulogne betroffen. Sechs Heringsbülen, die Boulogne und dem nahe gelegenen Rischopfe Bortel angebren und beit längerer Zeit auf dem Rische eine Schreimen der Schreimen der Schreimen der Schreimen der Lichter alle der Schreimen der Schreimen

follte, so wiltbe ihn nicht das Comité, sondern die Gläubigerbersammlung beantragen, damit die Angelegenheit trästig verfolgt werden sonden.

— (Eriendahunglid.) Gestern friiß 7 Uhr sand, wie uns tesegraphich aus Graubeng gemeldet wird, minischen Erzeinst im Barlinden ein Judiammenstog des dom Dirschau kommenden Bersonengages mit einem von Veromberg sommenden Glietzuges latt. Dem einem der Coconvolvsligtere wurden die Beine gerschautert, ein Echassine und veromberg sommenden Glietzuges latt. Dem einem der Coconvolvsligtere wurden die Beine gerschautert, ein Echassine geworten der verschiedert, der Gedister von der Stende in geberrt.

— De Erreck ein geberrt.

— Weine Greiche der Gestellt geworten des Gestellt gestellten Beaufirte zu Kanflut a. W. ein erfrorener Arbeiter aufgestunden Daabstate aus Franklut a. W. ein erfrorener Arbeiter aufgestunden Daabstate der Gestellt ge

Tobesfälle. In Gien in Belgien ist der berishmte belgische Maler Michel Stapleaux im Alter von 82 Jahren gestorben.

Lotterie.

Leipzig, 1. Nov. Bei ber heute angesangenen Ziehung der Klasse 100. königl. sachbes-Lotterie fielen Gewinne auf

5. Marije 100. forugi. 1009;
folgenbe Rummern;
5000 9R. auf 9R; 30584 66007.
3000 9R. auf 9R; 30584 66007.
3000 9R. auf 9R; 30584 66007.
3000 9R. auf 9R; 199 2917 5717 6440 8514 16351 16498 21800
25649 2584 26636 27794 31666 38309 41037 43529 51926 52067
53753 54634 56290 57483 58174 59186 62841 63407 63464 64568
67571 75399 76035 77168 77974 78164 84746 85111 87309 90770
1173 95817.

46281 46323 46600 47064 49742 49819 51712 52543 61956 62091 67975 70162 72910 73900 73860 74309 80389 81003 81046 81824 84680 84628 85425 85499 92553 93176 93429 95056 99947. 56638 70570 76423 82536 86790 53361 70397 74585 82316 85905 71938 77328 83492 87352

99947.

* Braunfdweig, 1. Nov. (Telegr.) Serienziehung ber Braunfdweiger 20-Shafer-Looie. 257 282 382 506 961 1129 1412 1591 1856 1960 2309 2364 2760 2770 3073 3160 3833 3846 3499 3572 3744 3203 2928 3991 4029 4032 413 4204 4472 4780 4862 4928 4990 5149 5313 5348 5426 5433 5526 5623 5771 5856 6024 6476 5694 6615 6639 6816 7136 7298 7241 7582 773 780 7817 8092 5509 8677 8906 8931 9003 9889 9812.

* Meiningen, 1. Nov. (Telegr.) Serienziehung ber Meiningen, 1. Nov. (Telegr.) Serienziehung ber Strifts 7157 7151 2326 2132 2810 3105 3120 3315 3140 3439 3446 3659 3718 3738 3771 3849 4974 5028 5060 5690 5120 5343 5422 5763 5910 6126 6551 667 7058 7101 7409 7599 7833 7857 791 8276 5512 8566 8708 8957 9055 9485 9605.

* Olbenburg, 1. Nov. (Telegr.) Siehung ber Olbenburger 40-Spafer-Looie. 39,000 Mr. Nr. 67240, 1500 Mr. 4789; 660 W. Nr. 14822 26974 97149; 630 Mr. 97. 42821 62945 108892 111270 111907, je 180 Mr. 9r. 12146 28445 30106 40744 47363 74529 74667 91241 98962 101429.

Sandeles, Berfehres und Borfen-Rachrichten.

Sandels, Gerfehrs und Börfen-Vlachrichten.

— Berfiner Börfe, 1. Rod.

— Berfiner Börfen felt und Die auspättigen Rotinungen lauten von allen Seiten felt und Die auspättigen Rotinungen lauten und allemmeit höhere Rotinunen under Einstehell mit Rotinungen in Lebersichten wir den Kanton der Kontonion in Baris, die die Kiellen stielt ist die Australie der Schoffsgefährt als treibender Hotels eine Berteil ist die Rotinungen der Schoffsgefährt als treiben ber den kontonion in State bei Berteil der Rotinungen Berteil der Angelein der Gerteil der Gerbeit der Schoffsgefährt auf Tabatgefährt in bervortganebe Rolle. Seute fehlten enfangs Biener Comie, weil die Börfen-Bertammlung wegen des Allestelentages ausfällt. Die Börfen-Bertammlung wegen des Allestelentages ausfällt. Die Börfen-Bertammlung wegen des Allestelentages ausfällt. Die Börfen-Bertammlung gegen die Bieders aufmahme der Gauffenenung au haben. Das ber beutige Allstag für die Differenzen neue Alusfälle nicht beraufalst hat, wirtte befetigend. Das Beichäft entwichtet ich im Allgemeinen lebhaft, befolders in Grebt und Disconto-Commandit. In Montan-papieren fanden quit Ilmäge lätt, benit die Dur-Bobenbaderrund Balisten. Dechungs-Anfaluse unterflüßten die feigene Goursbewegung. Grebt tow Idmel von 639,50 auf 640,50, um 3,50, Bransofen 1,50 und Dombarben 2 Mart feigend. Dem Gourde der Beiteren trech megen Sostremung bes merthjofen Goupons 8 Mart zu.

But Disconto-Gommandt, anfangs 224,320 giptroden, nourbe berreite Gours mit 25,50 gehren 223,250 giptroden, nourbe berreite Gours mit 25,50 gehren 223,250 giptroden, nourbe berreite Gours mit 25,50 gehren 23,250 giptroden, nourbe Botten und Botten der Bervoltungstalbs — Giben und Discontinunen 1,50.

Dortnumber 1,50 Brod.

Dortnumber 1,50 Brod.

Den Gourbe der Bervoltungstalbs — Giben und Derreite Botten Wegen und der Bervoltungstalbs — Giben der Bervoltungsta

TVafferstands - Nachrichten.
Saale. Halle 1. Nov. Ab. Unterh. 1.96. 2 Worg. 196.
Trotha 1. Nov. Unterh. 2.44. 2. Worg. 2.96.
Rabe 1. Nov. Oberp. 1.60. Unterp. 1.41.
Unstrut. Artera 1. Nov. am Britisen-Basel 0.76
Elbe, 1. Nov. Wagdeburg 1.91. Evagau 1.40. Bittenberg
2.00. Rohlau 156. Barby 2.20 Dresben 31. Oct. 0.60.

r B	örf	e,	1. 5	No	bember.
Be	hfel	co	urs		
100	81.	8	E.	4	168,40 ba
100	F1.	8	T.	4	172,10 ba
1000	3H.	3	B.	6	216,60 ba
	100 1 &. 100 100	28echiel 100 Fl. 1 L. S. 100 Fr. 100 Fl.	28 chfelco 100 Fl. 8 1 L. S. 8 100 Fr. 8 100 Fl. 8	Bechielcours 100 Fl. 8 T. 1 L. S. 8 T. 100 Fr. 8 T. 100 Fl. 8 T.	r Börfe, 1. No Bechielcours. 100 Kl. 8 T. 4 1 L. S. 8 T. 5 100 Kl. 8 T. 5 100 Kl. 8 T. 4 100 Kl. 8 T. 4 100 Kl. 8 T. 4

im hit ins ift 6 ft, ft, oit

G	old-,	6	ilbe	r=	und	9	Bat	ier=Geld.
South								20,32 3
30 Fr	ante	-S	tüď					16,195 ba@
D illa	rs							4,25 3
Rmpe	rials							
D-fter	r. 2	anl	not	en				172,85 6%
Buile	Ran	inc	ten					217,75 63

Dentique ottimes stittethe . 14	101,30 0%
Confolibirte Unleihe [41/2	
bo de 1876 . [4	
Staatefdulbicheine [31/2	99,00 ba
Fr. St. Pr Anl. v. 1855 [31/2	144,00 ba
Dapreug. Brov. Dbl [41/2	
Plandichaftliche Central 4	100,70 ba
Bofeniche, neue [4	99,90 28
E (Cachfiiche	
Beftpreuß, ritterich. [31/2	89,80 636
si Rur= u. Reumartifche . [4	100,40 b3
H Fofeniche [4	100,00 28
Aleächfische [+	100,20 3
cab. BrAni. 67 [4	134,50 8
be 35-81 Obl	215,50 ba
Baier. Bram Unl [4	135,90 28
Braunich. 20 ThirLoofe Gt.	Biehung.
Bromer Anteihe b. 1880 [4	
Re u-Diinb. Br. Anleihe [31/2	131,00 by B
Dieining. 4 Thir 2. p. Gt.	Biehung.
Clbenb. 40 Thir. 2. p. Gt. [3]	Biehung.
Muslandifche Fonds.	
Um ritaner (funb.) [5	
& efter Bapier-Rente [41/k	65,75 ba
" Gilber-Rente [41/5	66,60 ba
to. Goib-Rente [4	80,80 bi
to Rrebit 100 58 .	345.00 by
te LottAnl. 60 [5	
te LottMul. 64	
Brammier [8	

Section 1995 Annual Control of the C	WATER DESIGNATION OF THE PERSON OF THE PERSO
Rumanier Staate=Dblig. [6	102,80 ba
Ruff. fonf. Anl. 1871	89,70 618
bo. Unleihe 1877 [8	92,25 613
bo. bo. 1880 [4	74,80 ba
bo. I. Drient Ani [60, 0 ba
bo. BrAnt. 64 [8	148,20 ba
bo. bo. 66 [8	145,50 3
Ungarifche Golb-Rente . [6	102,40 bg
Supothefen-Certififate:	
Unt. Bf. b. Brg. Spp. ABt. [8	101 00 60
Ut. S. B. Br. Bob 8. 13. 100	102.00 5
ba ba ba à 115 [4]	106 906
bo. bo. bo. à 115 [41] Bomm. Spp. Br. (13, 120)	107,900
Unt. Pfbbr. CentrBR.	115 50 %
ha ha wiide à 110 [4]	107 50 6
Soth Bran - Rib à 110 ra	121 50 6
bo. bo. riidz, a 110 [44] Goth. BramPfb. a 110 rg. [20] Russ. EtrBobRrPfbbr. [20] bo. Boben-Krebit-Pfbbr. [20]	76 75 ha
ho Robens Prehit-Ribbr	85 10 hall
	00,100,0
Bant-Paptere.	
Bergifch-Dart. Bant	115,10 633
Berliner Raffen-Berein	199,50 538
bo. Sanbelegefellichaft .	124,00 ba&
Braunichweiger Bant	98,40 638
bo. Rrebitbant .	107,25 3
Breslauer Distontobant	101,50 638
Cob Goth. Ered Gefellich	88,00 3
Darmftabter Bant	169,25 by
bo. Bettelbant	109,50 3
Deffauer Lanbesbant	120,50 638
Deutsche Bant	171,90 bg
bo. Genoffenschaft Distonto-Kommanbit	133,50 3
/II 00#	225,00 by
Gannahanida Want	95,00 53
Dpp.=B. (Sübner)	108,00 h3
Ronigsberger Bereins-Bant	104,00 %
Leipziger Rrebitanftalt	98,50 %
Meininger Krebitbant	16 ,50 🕲
Rorbb. Grundfredit	103,00 638
Defterr. Rrebitanfialt	52,00 🗷
Breug Bobens Preh Mindale	638,00 by
Breug. Boden-RredAnftalt bo. CentrBobRrAnft.	113,25 53 3
Reichsbant [41/	125,50 B 151,60 b
Reichsbant [41/	125,00 5
Schaafhauf. Bant-Berein	98,40 63
Schlefifder Bantberein	112,90 by
Beimarifde Bant	99,90 638
	00,000
Industrie-Baptere.	
Berl. Daid. Schwarttopf .	82,50 638

	NAME OF TAXABLE PARTY AND POST OF TAXABLE PARTY.	WEILINGS AND DESCRIPTION
	Brauerei Rönigftabt	28,50 bg
١		99,75 638
١		160,00 🕏
1	Deffaner Bas	184,75 638
1	Gifenbahub. Berliner [fr.	202,000
1	Gifenburger Cetture	300,00
١	Eilenburger Cattun	07 50 5.00
1	Glangiger Buderfabrit	67,50 638
١	Rörbieborfer Buderfabrit .	140,50 by ®
ı	Leopolbehall. chem. Fabrit .	92,25 63 3
١	Balleiche Mafdinenfabrit . Sachf. bo. (Bartmann)	229, 00
1	Sachf. bo. (Bartmann)	110,25 \$
١	Beiter bo	96,00 28
	Bergwerts- und	
	Suttengefellicaften.	
١		
i	Bochum Beigm. A	100,10 bg
	Boruffia Bergwert	101,00 🕲
4	Dortmunnber Union	15,50 3
3	bo. Stamm. Brior .= Act. [6	102,50 618
ı	Belfenfirchener	133,00 3
1	Barbener Bergban-Gefellicaft	124,50 ba®
9	Sibernia	96,75 63 3
ı	Borber Buttenverein	68,75 b3
9	Roln=Diffener Bergmert	30,50 3
ł	Ronige- u. Laurabiitte	125,25 %
1	Ronig Bilhelm	37,75 ba®
ı	Louife Tiefbau	50,00 bi&
ı	Magbeburger	
1	Bhonir, Bergw., A	84,25 63
1	bo. bo. B	
1	Bluto, Bergm Gef	72,00 ba
١	SachfThur. BrauntB	
1	bo. 50/0 Stamm-Br	AUTO BUSINESS
١	Solef. Bintbatten	98,50 638
1	bo. bo. StBrA. [51/2	103,00 ba
ı	Burm-Revier	54,00 8
Я	Contin-ottoice	34,00 0
ľ	Gifenbahn-Stamm-Aftien.	
ł		
1	Altona-Rieler	188,25 by 3
1	Bergifd-Dartifde	122,70 by 8
ä	Berlin-Unhalt	136,50 633
í	Berlin-Dresben	18,60 ba
d	Berlin-Görlit	30,80 bas
d	Berlin-Samburg	293,50 bac
	Berlin-Stettin (verftaatlicht)	116,00 610
d	Breslaus Schmb. Freib	101,00 ba
g	Roln-Minbener (verftaatlicht)	
ø	Salle-Soran-Gubener	19,80 618
ě	Dartifd-Bofener	32,90 ®
Ø	Maing-Lubwigshafen	38,60 54
	and turn Bedulen	100,000

10100 10101	NAME OF TAXABLE PARTY.
Magbeburg-Balberflabt (verft.) -	
RieberichiMärt. gar	99.75 (3)
Darbhaufen-Green	27,75 b3®
Sheridi A C D E 191/-	245,75 ba
Obericht. B. gar [31/2]	194,50 by
	6,00 ba®
Rechte Oberuferbabn	167,30 ba
Rheinische. (verstaatlicht.)	162 50 h
bo. B. gar. bo.	100,50 8
Michigan Make	10 05 h
Stargarb-Bofen gar [41/2]	102 80 98
Thilingar A	212,70 ba
Thüringer A	100,25 63 5
bo. C. gar [41/2]	110 75 6
	110,10
Gifenb St Prior Actien.	
	96,10 618
Salle-Gorau-Guben 5	89,25 b
Martifch-Bofener [5]	114.90 ba
Mach Salbert B (nert 1/81/2	
bo. C. (verft.) [5] Rorbhausen-Erfurt . [5] Oftpreuß. Sübbahn . [41/2] Rechte Oberuserbahn . [41/2]	124.90 ba 2
Rorbbaufen-Erfurt 15	96,50 6365
Dftpreuf. Gubbabn . [41/2	96,50 513
Rechte Dberuferbabn . [41/0]	164.25 ba 3
Saalbabn [5]	71,00 63 3
Must. Gifenb St Actien.	
	63,50 3
Auffig-Teplity	284,50 bg
Böhm. Beftbahn 50/0 gar. [5	134,40 0
Elifabeth-Beftbabn gar [5	91,75 3
Galizifche Rarl-LowB [5	138,50 63 3
Defterr. Frang-Staatsbahn .	
ReichenbBarbub. 41/2 gar.	70,80 🕲
Rumänier	62,10 %
Ruff. Staatsb. 5% gar. [5	135,60 bj
Schweizer Unionbahn	46,75 bg
Süböft. (Lomb.)	A
	248,50 🕲
GifenbPrioritOblig.	
Bergifd. Mart. III. Ger. b. Gt.	
31/4 8. [31/2	93,00 %
bo. V. Ger. [41]	102,25 ba
bo. VI. Cer. [41/9]	104,00 by 8
00. VII. Ger. [41/6]	102,50 518
bo. VIII Ger [41/a	102,90 8
bo. IX. Ger. 41/9	108,00 28
Dortm. Coeft II. Ger. [41/2	102,50 2
Rorbb. (Frbr28.) [41/2]	102,25 3
Berlin-Anhalter Lit. C. [41/9]	102,30 ba
	101,75 3

- Merlinalintah -m	н .	41/-	109 90 %
Berlin-BotebM.	ih G	4110	109 30 64
Brest Schw Fr bo. bo.	W W	41/-	102,30 @
Röln Mind. 31/28	IV Com	1/2	102,30 @
bo.	V Com	12	100,00 @
	T G. T	12	100,00 (5
Balle-Soran-Bub	I. Em.	4/2	103,60 63
palle-Soran-Ono	en gar.	4/2	103,00 ③
Martifc-Bofener		41/2	
Magbeb Balberft.			102,30 bg
Magbeb. Leipz. Li	t. A.		104,00 🚱
bo. Li	t. B.	[4	100,10 638
Mainz-Lubwigsha	ten 76	5	105,20 %
Mainz-Lubwigsha	fen .		103,10 3
Oberichlefifche F.		41/2	102,90 3
bo. H.		41/2	102,90 3
bo. bo	n 1879	41/2	1 5,70 3
bo.	1880	41/2	103,25 3
Ofipreufifche Gil	bbahn	41/2	
Rechte Dberufer			102,75 big
Rheinische III. E.	b. 1865		102,50 (5
Rhein-Rabe b. St.	a. I. G.	41/0	102,90 ba
Thilringer IV. 6	ber.	41/0	102,00 3
	Ser		102,00 3
Dur-Bobenbach .			86,60 3
bo. bo. 1 Dur-Prag	ieue		85,10 by
Dur-Prag		lit	73,25 bg
Gal.Karl-Lubw	B.g. 11. 6	. 5	98,25 bz 3
bo. bo.	gar. 111. (2. [5	85,80 bg
Rafcan-Dberberg		0.1	80,80 by &
Beieg-Boronefc	(gar.)	[5	
Lemberg. Czernom	it gar		81,40 bg
	II. E.	[5	85,50 🚱
00. 00.	III. E.	[5	81,70 3
Defter. Frg. Gteb.	alte gar.	5	375,10 3
bo. bo.		5	
ho. bo.	neue .	15	105,20 63
Defterr. Rorbmef	tb. gar		88,00 3
Rronpring-Rubol	-8. gar		84,50 ba
bo. bo. 18			83,50 6
Reichenberg-Barb	пь.		84,80 2
Siboft. B. (Somt	L) gaz		280.10 3
bo. bo. Dbl.	oor .		99,60 61
Itan Det I G	n lot s	261	78 90 h
Ung. Oft. I. Ei	m (OL-A		04 00 6
Ruman. Gifenbal			100,10 63
Charlow-Afow ge		10	96 60 5
equitions alone go	m		96,60 by
bo. in & à 20	Dr. gar.	10	- 92,00 by
Ruret-Riem gar.			100,20 53
Mosto-Rjafan ge			102,75 🕲
Mosto- Emolenst			97,00 bg
Riafan-Roslow g	ar	[5	100,30 ba



Corsetts.

Glegante Facons. — Beftes Fabrifat. Grosses Lager.

Reelle Bedienung. Billigfte Breife.

Kriedrich Grosse

Leipziger=Strafe Rr. 1,



Emil Franke,

gürichner-Meifler, Martt und Rleinichmieden-Ede, bringt fein Lager von Felbitgefertigten Pelzwaaren

in empfehlende Erimerung. — Fertige Tamen und Serren-Velse nach den neuerten Kacons find in großer Austwahl vorräftig. Auch den ich in der Lage, sede Beränderung nach Bunsch in der Kürze umzuarbeiten und garantire für guten Eig und faubere Arbeit. Geschäftsprincip: Reelle Bedienung, folide Preife.

Blumen - Salon.

Sarg 40 a. unb 41.

Gustav Herz, Kunst- n. Handelsgärtner, empfiehlt fich jur Anfertigung bi

Bouquets, Kränzen, Kronen, Guirlanden, Palmenzweigen

Balmen, Blatt= und blühende Aflangen

in größter Answahl.

Decorationen mit Pflanzen werben jederzeit und zu allen Festlichseiten bestens ausgestührt.

Zu Rohrleitungen

aller Art empsehlen wir unser steis complettes Lager von: schmiedeels. Röhren und Gussröhren.

Hingst & Scheller, Salle a S.,

Waffen. Gebrüder Rempt, Gewehrfabrit, Suhl

empfehlen Doppelflinten, Doppelbüchfen und Bücköklinten, Scheiben büchfen und Birfcbüchfen in allen bewährten Sitemen. Zimmerkinten, Teichings ohne knall, Bikolen und Revolver unter Garantie für Solibität, sowie präcifen Schuß.

Breikliften franco und gratis.

Braunkohlen-Nasspressen

Braunkohlen - Nasspressen

Braunfohlen - Formerei.

Unterzeichnete, ble älteite Fabrit, welche sich mit dieser Specialität seit ca. 18 Sahren beschäftigt, liestert auf Grund beier Langlädrugen Erschrungen anertunut das Lungseichnetse, was der eine zeiter Langlädrugen Erschrungen einer eigensten der Vollegen der Voll

Die Ernenerung der Loofe

aur zweiten Masse, welche bei Berlust des Anrechts bis spätestens am 4. N vember Abends 6 Uhr bewirft sein muß, bringe ich hiermit in Erinnerun Der Königl. Lotterie-Einnehmer Lehmann.

Granes und rothes Haar!

unichablich sofort ohne alle Schwierigseit dauerhaft blond, braun und ächichwarz zu faben burch das Extrait Japonals genaunt Melanagene bon Hutter & Co. in Betlin, Tepot bei Helmbold & Co. in Salle a. E., Leibzigerstraße 109, in Cartons à 4 A Für den Erfolg garantirt die Fabril.



Restaurant zur goldenen Kette.

Seit heute bin ich Indaber genannten Etablissements und empfesse basselse biernit zum sieizigen Belind. Mein Bestreben ilt, iebem mich beebreuben Goste einen angenehmen und gemitslichen Aufenthalt zu bereiten.
An Speisen und Getränken wird nur das Beste geliefert iverben. — Billard und Bereinszisimmer stehen zu Diensen. Hand bei Bereinszisimmer stehen zu Diensten.

Otto Herfurth.

= Forelle.

Empfehle meinen guten träftigen Mittagstisch unter folgenden Breifen: Euppe 15 &, Gemisse mit Beilage 30 &, Braten 30 & Meine mit 10 großem Beisall angenommene Frahstickskarte par freie Vachs ad 3 — Tringe ebenfalls in empfehlende Erimerung. Biere itets vorzüglich bei slotter Bedienung.

R. Kühnlenz.

Kirchen-Concert

Donnerstag den 3. Rob. Rachm. 512 Uhr in der St. Georgskirde ju Glaucha

in der 31. Georgshitast in Olauga Aum Besten der Kirche unter gütiger Minvirtung des Salleichen Zeabstüngechores unter Leitung des herrn Musschreiter Hassler, des den, Dragmilien Zehler, Kröul. Anna Bättner, (Sovran), Fräul. Hermine Volgt (Ul.), Jun. F. Otto (Zenor) und den. B. (Glooncell). Brogramm: Tocata d. Sad, Drygel. (Köre d. Ralästring, Binter-berger, Visit. Arien u. Duette d. Bad, Spohr, Mendelsjohn. Sarabando sür Cello d. S. Bad. Den Billetversauf daben gütigst übernommen: Harmrodt, Partiskerstroße, Herren Schrödel & Simon, Martt, herr Avolsesten-kolde, Glauchaside Krick 1, und herr Kaufmann Fahlberg, Stein-weg 36. — Preis des Willets 1 & An den Kirchthüren sindet sein Billetversauf statt.

Halle, Freitag den 4. November 1881 Abds. 7 Uhr im Saale des Volksschulgebäudes

Jean Becker-Quartett.

'rogramm: Clavierquartett v. Brahms. — Sonate f. Viol. v. Tartini. Claviervorträge. — Elegie f. Br. tsche v. Vieuxtemps. — Cellovortri — Streichtrio (Es) v. Mozart.

Nummerirte Billets à 2 1.4 50 4. — nicht nummerirte Billets à 2 1.4 — sind der Musikal enhandlung von H. Karmrodt (Barfüsserstrasse 19) zu baben

Neues Theater.

Donnerstag ben 3. Dobember

Grosses Extra-Salon-Concert

bon der 40 Mann farten Capelle des Stabhmufildirector W. Halle.
Marid a. Tannhäufer d. Magner. Largo d. Händel. Galletmufit d.
Muchintein. Felt-Cub. d. Laffen. Concert für Kide d. Koppe. Traum einer
inngen Mutter, Hantafie d. Lumbbe. Dub. 3. Tannhäufer d. Magner. Abagio
für Cello d. Spohr. Spanische Tänge d. Moskowski.
Mountementsbillets zu 20 Concerten 6 A. zu 10 Concerten 3 A. sowie
3 Millet I. A. sind in den Cigarrenhandlungen der Herrer Steinbrecher
A. Jasper und dei Herrn H. Karmrodt zu haben.

Entree au ber Raffe 50 Bfg. Anfang 8 Uhr.

Gustav=Adolf=Berein.

Das Jahresfest des biesigen Aweignereins der evangelischen Gustad-Abolf-Stiftung virt. so Gott will, am Sonntag den 6. November er. Abends 6 Uhr in der Warientirche durch einen Gottesdienit geseiert werden, bei welchen der Kreifident des Gentralvereins, Herr Krof. br. twol. Fride aus Leipzig. die Predigt dalten virt. Mille Freunde des Veichges Gottes werden herzlich mit dem Bemerfen zu bieser Feier eingeladen, das am Schulfe derschen eine Colleste sir die Gustad-Abolf-Sache gesammett werden wird.
Pür den Borstade: Saran, Oberprediger.

Sveck = Verkauf

ag und Sonnabend dieser Woch ich im "Schwan," gr. Stein

pertante in in "Schwan." gr. Seuriftraße 21 wiederum: besten geräucherten Speck, a. 65 d. Kernschinken, nur gange mit halbe Schinken, a. 65 d. "Schmalz, a. 47 d. 4, nue Schlack und Knack-twurft wie jonit. F. Müller aus Minden in Westigalen.

Schellfisch, Seedorsch,

Bretschneider & Schumann.

Große Bratheringe, als Delicatesse gevraten u. mariniri versende **tägl. frisch** das ca. 10-Bfd. Haß franko ver Bost für 3 **4** 50 **4**

Salzheringe,

u. fett, das ca. 10-Bfd.-Faß Stüd Inhalt, franto für A Nachnahme. ug. Sebröder. Heringgroßgesch Eröslin, Reg. Bez. Strassund.

ff. Salzbutter, (Sparbutter) a 90 d. fix Wiederverläuser beutend billiger, erpsicht A. Traatwein.

Wiener Bürftchen

Baar 15 & empfangen täglich frijd Kretschneider & Schumann, Kleine Steinstraße.

Drud und Berlag von Otto Henbel.

Stereoscopenbilder

empfiehlt in größter Auswahl billigst Otto Unbekannt

Rleinfdmieben Schlittenförbe.

folid u. modern gearbeitet, fertigt Louis Reimann, Rorbmachermftr., Cambura a/E.

J. M. Reichardt. Buchhandtung u. Lehrmittelanstalt, Salle, Schulberg 20, tauft zu angemessenen Kreisen einzelne Berte u. ganze Bibliothefen.

Tägl. frijche Jaueriche Würfichen, Thüringer Knachvürfichen, Kügenwalder Gänfebrüfte, Gänfeleulen ohne Knochen, Gänfeleulen ohne Knochen, Gänfeleulen ohne Knochen, Eargechinten, fi. Tällige, CornebeBeef, gef. Junge, ohn. Krachel, garnirte Zchüffeln im beiten Arrangement empfiehlt Wills. Nietsels, Leipsigerffer. 75.

Bleifch = Berfauf. Bon bente ab täglich Brima Fer fenfleisch, a 50 & Sammelfleisch 50 &, nur Gerbergaffe 11.

Treuenbrietzen,

Reg.-Bez. Potsdam, em.-Anf. 2. Nov., Vorunt. 6. Oct a. c Prog. d. d. Dir. **Kersten.**

Bür Bimmermaler!

/immerwände.

Durchfahrten, Vestibules

thre dekorative Austatung für bürgerliche und herrschaftliche Wohnungen.
Entworfen und gezeichnet von G Steinhausen, Artickt in Stuffgart.
Zweitiekt in Stuffgart.
Zweitiekt in Stuffgart.
Park 50 Figs.
Botráthig bei Ludwig Hofstetter. Sindhölg. in Salle q.S., Botráthig 13.

Winter-Meberzieher,

bas Neueste sür Zaison 1881 bis S2, m Double, Stoft, Velour, Ratine, Flokone, Perle Diagonal, Doppel-Dia-conal von 15 A on bis 18, 24, 27, 30 bis 45 A empsicht Leopold Löwenthal,

Shlafröke

aröfite Auswahl on 12 Mart an

Leopold Löwenthal, 66. gr. Steinftr. 66.

Plissé gr. Rittergaffe 3.

Stadt=Theater.

Donnerstag ben 3. Rovember 1881 29. Borftellung im I. Abonnement.

ober: Leibenschaft und Genie. Schauspiel nach bem Französ. in 5 Acten von L. Schneiber.

Freitag: Das bemoofte Saubt, ober: Der lange Berael. Luftfpiel in 4 Acten von R. Benedig.

Pressler's Berg. Seute Mittwoch Tangfrangchen. Gefüllte Pfanntuchen.

Sohenthurm.

Sountag den 6. und Montag den 7. November ladet zur Kirmeß freundlichst ein W. Weber-

Dammendorf.

Bur Kirmet Sonntag und Mentag den 6. u. 7. Robbr. labet freundlichst ein Pfantsch.

Lals e~ 180,100. Stenogr. Verein nach Stolze. omerstag 8 Ubr "Jägerhof", Rathhsg. Nepetitions-Kurius.







Für den Inseratentheil verantwortlich

Mit Beilage.